

21
67/11/20

^{Vol. I no 158}
^{Band 158}
Guttes des Kaiserthums J. J. Thiele

1
1.

Dokumente

III N=1/5

über
den für die Kassen und Anwesenheiten
eingeliegenden 4450 M. = 13350 M.

4450 M. ^{eingesamlet auf} 3336,33 Gm
^{173,83 Gm}
Marben 3162,50 Gm

1799 1792

4450 M.
1. 1. 50

Ringstraßen 28
Alte Kasse:

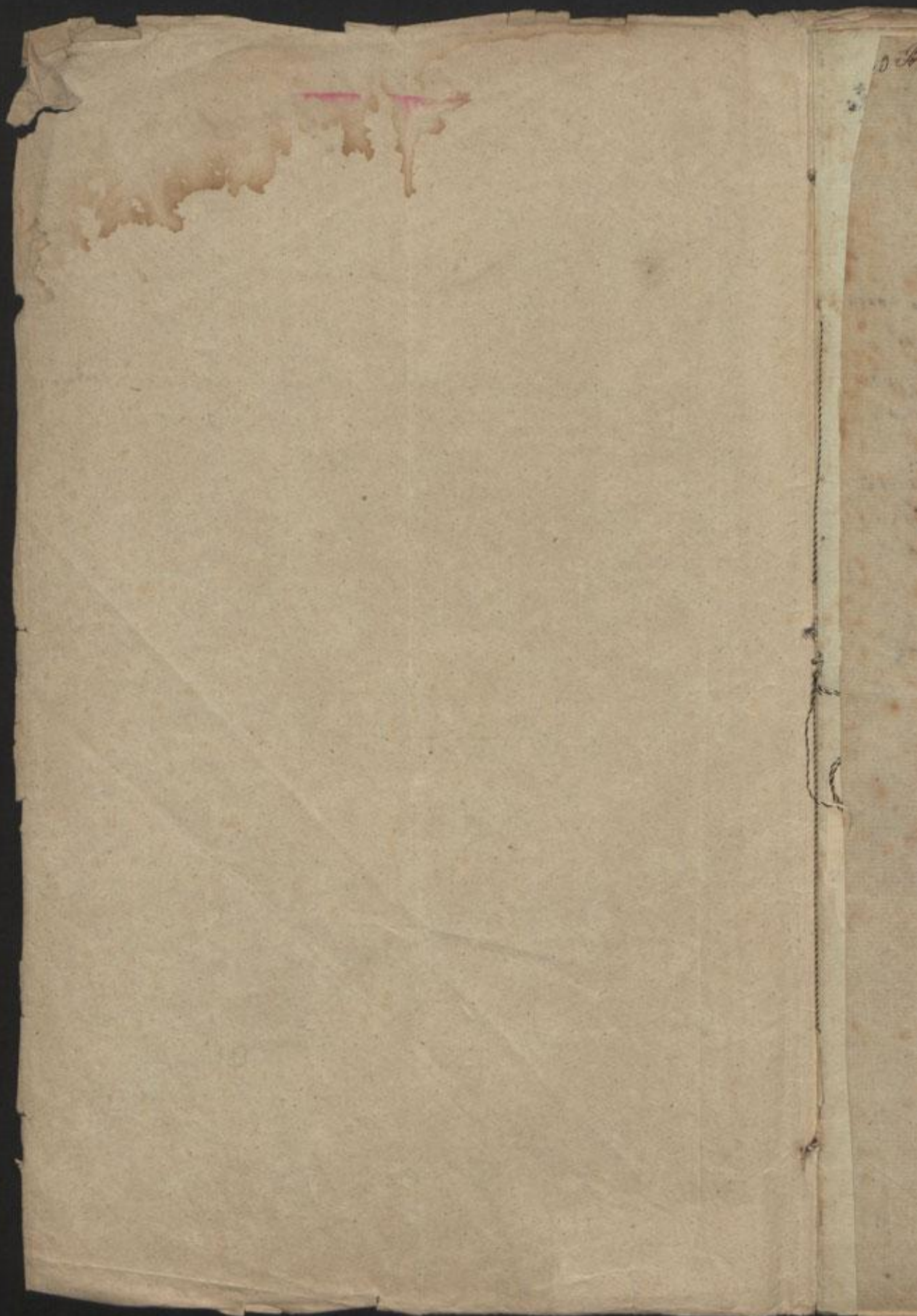
4442

18
319

IV 209. 9.

Dokumenten - Buch
N. 1137.

1794 158



4 prozent verzinsen sollen.

Der Herr Cedent, Herr Cessionarius und Viseboten haben die Leistung dieser Cession auf dem verpfändeten Wallarschiffen Kaufs nach dem auf daselbst im Hypothekencodex Vol. 1. No. et fol. 155. gegeben und dazu die diese Recognition

das Landgericht aus dem der Landgerichtszustizial und Landgerichtszustizial worden. Da gegeben Frankfurt am Main den Siebenten Julii für laufend Aufbruch und hier.

Johann Ribbeck

[Signature]

[Signature]



No. 49.

fr. Aufwands	1/2
Edict	1
Not	6/2
M. d. V.	1/2
Gutk.	1
Reg.	3
Mut.	3
	3 16 1/2
C. 9a	1/2



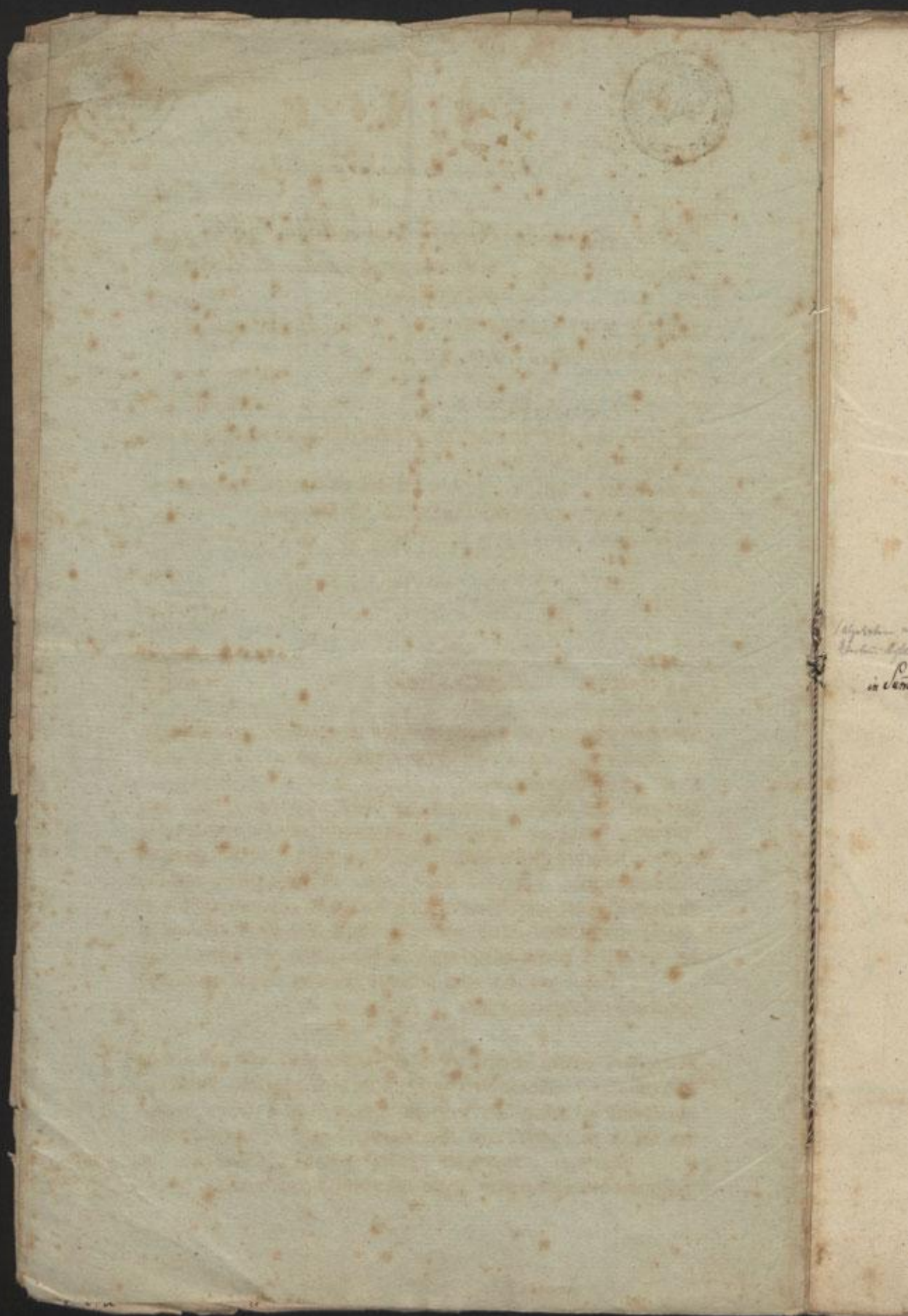
Neuapolda

Einzigende Obligation der Wallaschischen Gesellschaft

der festsitzigen Rente - und Pausen - Commission
über 11400 Rthl Cour.

D. D. Frankfurt am 7. Sept. 1799.





sie deſſelben alle ihre gegenwärtige und zukünftige Haab und Güter,
ausstehende Forderungen, nichts überall davon ausgeschlossen, inson-
heit ihr allhier in der Stadt

belegene im Grund und Hypotheken Buche Vol. I, No. 7 fol. 188 ver-
zeichnete Kaufmann und Inhaber

zu einem wahren gerichtlichen Unterpfande dergestalt hiermit ein, daß
dieses besondere Pfand dem allgemeinen, und dieses jenem im geringsten
nicht schädlich seyn, sondern den Gläubigern zu allen Zeiten aus die-
sem oder jenem Stücke die Bezahlung zu suchen und also nach eigener
Wahl darin zu ändern frei stehen solle, um sich auf den Nichtzahlungs-
Fall nicht nur wegen Capitals und Zinsen, sondern auch wegen aller
sonst dadurch verursachten Kosten bestmöglichst daran zu erholen und
daraus bezahlt zu machen, auch wenn es den Gläubiger verlangte,
von den Gerichten in den Besitz dieser verschriebenen Special Hypothek
sich bis zu völligen Befriedigung setzen zu lassen.

Hiebei ist den Schuldnern das ihnen zustehende Recht, binnen acht
und dreißig Tagen eine Protestation gegen ihr Bekenntniß, das in der
Schuldverschreibung erwähnte Darlehn empfangen zu haben, ins Hy-
pothekenbuch eintragen lassen zu können, von dem Stadtrichter Subbeck
bekannt gemacht, welchem sie jedoch ausdrücklich entsaget und nochmals
erkläret dieses Darlehn der 4450. Rthlr. in Courant wirklich em-
pfangen zu haben.

Auch ist der Ehefrau des Schuldners Christiane Sophie geb. Meyer
die vorgeschriebene Verwarnung dahin geschehen: daß dem Gläubiger
frei stehe, sich an ihr eigenthümliches Vermögen wegen des vorgeliehe-
nen Capitals, der Zinsen und Kosten, eben so gut zu halten, und sich
daraus bezahlt zu machen, als aus dem Vermögen ihres Ehemannes;
ihr auch die rechtliche Vermuthung: daß wenn eine Manns- und
Frauensperson sich in einem Instrument als Selbst- oder Mitschul-
dner verpflichtet haben, die Mannsperson Hauptschuldner, die Frau-
ensperson aber nur Bürge sey, nicht zu statten kommen könne; daß
ein Gläubiger auch befugt sey, ihr der Ehefrau Vermögen eher,
als das besonders verpfändete Grundstück, oder das Vermögen ihres
Ehemannes anzugreifen, daß sie kein Vorzugsrecht in dem Vermögen
ihres Ehemannes, noch eine vorzügliche Befriedigung aus demselben
eher zu erwarten und verlangen könne, bevor nicht dieses Anlehn mit
Zinsen und deshalb verursachten Kosten getilget und der Gläubi-
ger endlich berechtigt sey, im Fall, aus dem verpfändeten Vermögen
nicht befriedigt werden könnte, sich an ihre Person selbst zu halten, und

No. 59.
J. Cap.
Ne.
M. S.
Typ. gae.
Kant.

4

Wie nun die Schuldner gebührend angefochten, ihre mehr genann-
ten Gläubiger^a hierüber eine gerichtliche Schuldverschreibung nebst
Bestätigung des darin bestellten allgemeinen und besondern Unterpfan-
des zu ertheilen: Als haben Wir solchem Suchen statt gegeben und vor-
geschriebene Schuldverschreibung über 44 M. Rthlr. nachdem solche in
Beiseyn der Deputation von den Schuldnern eigenhändig unter-
schrieben

X X X *Finsen Dr. Christina Sophia Meyern ... H. Hallagård*
quod attestatur S. P. S.

eingetragen, wollen auch mehrerwehnte — Gläubiger oder ge-
treuen Inhaber dieser Schuldverschreibung dabei, so viel an Uns ist,
schützen und handhaben; jedoch Uns und jedem seinem Rechte unbe-
schadet.

Prübeck

Tommaso

No. 59. B

Sp. Exped.	10
Ne	6
M. S. S.	2
Typ. grec	11
Mant.	3

Reg. 12-18-88

Der Herrschaft:

Röntgenblatt 2. Pergelle Nr. 29 Menge vom Jahr
128 von 35 ar 50 qm. Größe mit 2 Kalen Gärten
Pflanzensammlungen mit

Röntgenblatt 2. Pergelle Nr. 30 Acker vom Jahr 128
von 1 ha 53 ar 40 qm. Größe mit 13, 15 Kalen
Pflanzensammlungen
sind mit der Klapp für die vorbestimmte Zugkraft
unterschieden.

Frankfurt a. M. den 14. August 1920.
Der Amtsgewalt. Nr. 3.

Wieg Maage

Am städtischen Zugkraft von 4450 Kalen
gleich 18350 Mark sind folgende Teilbeträge aufge-
zeichnet worden:

- a) der Anteil Nr. 12 eingetragene Teilbetrag von 200
Mark auf 74,94 - vierundfünfzig Geldmark 94
Pfennige
- b) der Anteil Nr. 10 eingetragene Teilbetrag von
4800 Mark auf 1199,62 - einundneunhundert
neunundsechzig Geldmark 62 Pfennige
- c) der Anteil Nr. 14 eingetragene Teilbetrag von
3600 Mark auf 899,67 - achthundert
neunundsechzig Geldmark 67 Pfennige.

Sind also im Grunde alle eingetragenen

Frankfurt 20, den 3. August 1920

Der Amtsgewalt, Abt. 3.

Lurack Weinisch



Handwritten signature and text at the top of the document.

7

5

Vom kassafremden Hypothek von 4450 Thaler gleich 13350
Mark sind folgende Teilbeträge aufgezinstet und gezor:
a) Der unter No. 1^{te} eingetragene Teilbetrag von 1350 Mark
auf 337,50 - fünfundsiebzig und fünfzig Goldmark
50 Pfennig.
b) Der unter 1^{te} eingetragene Teilbetrag von 300 Mark
auf 75 - fünfundsiebzig - Goldmark
gemäß dem Aufzinstetungssatz vom 16. Juli 1925.
Dies ist im Grundbuche eingetragen.

Frankfurt 20. Jan 28. März 1931.

Im Auftrage

Handwritten signature.

Handwritten signature.

Vom kassafremden Hypothek von 4450 Thaler
gleich 13350 Mark ist der unter No. 1^{te} eingetragene
Teilbetrag von 3000 Mark auf 750 - Gm. - sieben-
hundertundfünfzig Goldmark - aufgezinstet.
Dies ist im Grundbuche eingetragen.

Frankfurt (M.), den 3. Dezember 1931.

Im Auftrage

Handwritten signature. L. P. P. P.

Lia Herrschaft.

Kontenblatt 2 Porzellan Nr. 29 Mende vom Han.

Von seyfendter Lygoffel sind folgende
Zu befrüge
zu Nr. 1a: 4,94 fl. vier Guldmark 94 Pfennig,
zu Nr. 10: 99,62 fl. neunundneunzig Guldmark
62 Pfennig,

zu Nr. 1f: 69,27 fl. neunundsechzig Guldmark
27 Pfennig, im Grundsatz gelöst.

Frankfurt (Main) den 22. April 1932.

Ant. Amelgruft.

Ant. Amelgruft



Handwritten signature and address:
H. Hoffmann
Frankfurt a. M.

7

6

Die Wurmstiche:

Kontenblatt 2 Parallele H. 29 Hesse. vom Hain

1841. Transf. 13 July 1841
 Washington.

2. San Vespasianus, Bischof von — 328—

6. *Impatiens* von Baum *Impatiens* L. — 263. h. 2.

2. Spritzt Zinnober von beiden Eingebühren

[illegible]

2, unvollständiges System ———— B. - S. 3.

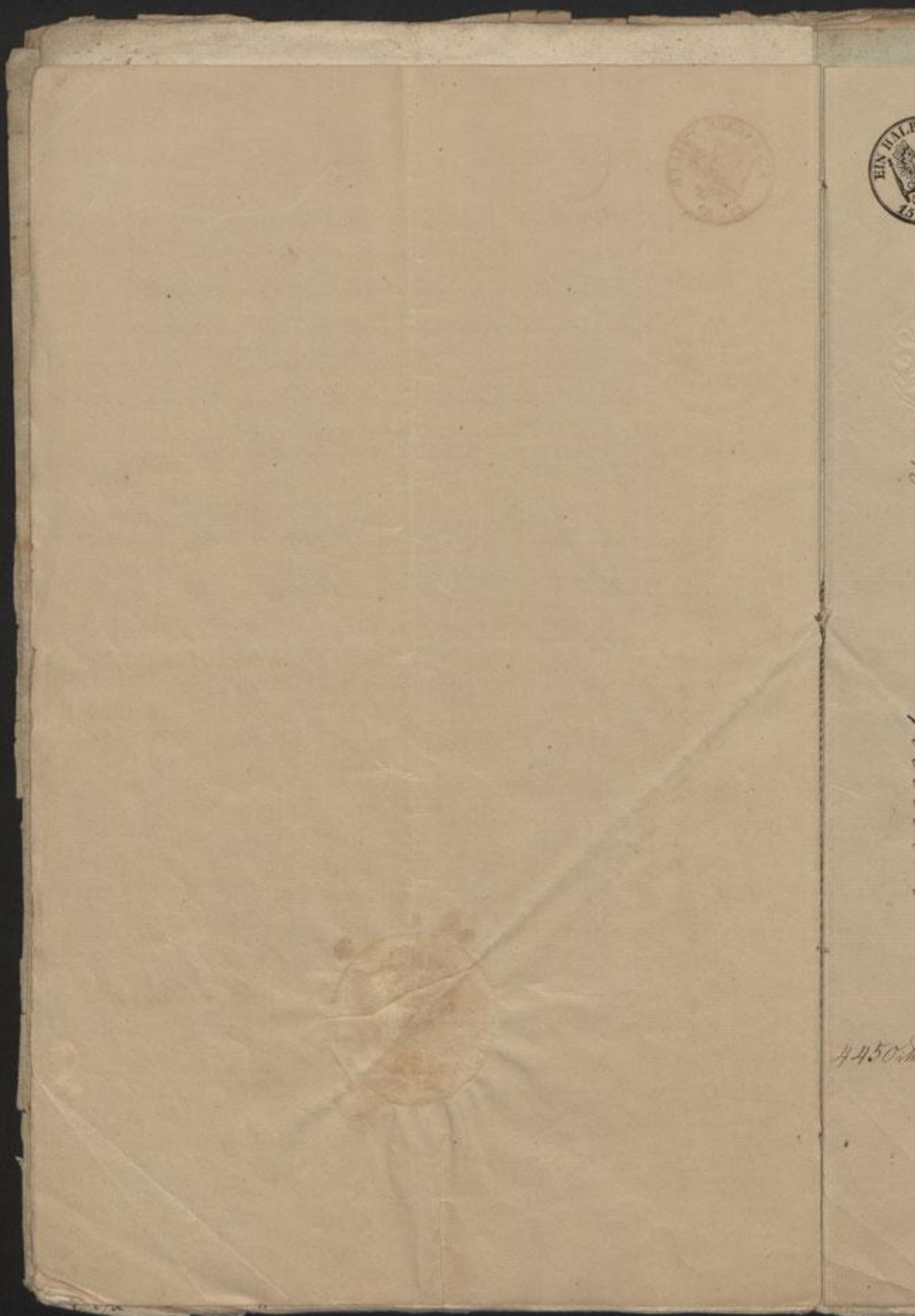
576-24-1

2. den getriebenen Schiffs — 15. — 1. — 1

- 6648.25

Der Herr Subgouverneur Jernsten nebst die Räte d. d. 23. Aug. 1808

Re





Indem der Herrschaftliche Rat der Stadt Frankfurt
das Königl. Land und Pflanzengarten, Frankfurt, West.
18. 188. vergrößeret und bei der Erweiterung nach dem
Laut der 19. 188. Quinquennal 188. mit 6000. Th. vergrößert
habe, wegen fast hundert Jahren lang bestehend
für den Pflanzengarten Johann Gottlieb. Pflanz.

Die Pflanzengarten der Stadt
Frankfurt am 10. Oktober 1800
Herrn
Herrn

in Folge der verschiedenen Substitutions. Repetitionen
Expositio vom 28. März und nach dem 28. April 1800 mit
Kaufgeld der Substitutionsverhandlung vom 5. Juli 1800 für die
Marsgabel von Expositio vom 28. März und
Expositio vom 28. März gekauft und ist Titulus per seipsum für den
Jahren in Expositio vom 28. März 1800 eingetragenen worden.
Die vorige Expositio Emilia Albrecht. Pflanzengarten
erhöhte sich Grundstück im Jahr 1800 für die Pflanzengarten
18. 900. Th.

Expositio vom 28. März

Expositio vom 28. März

Onera perpetua mit Expositio vom 28. März

Expositio vom 28. März

Expositio vom 28. März

Expositio vom 28. März

Expositio vom 28. März und andere. Pflanz.

Expositio vom 28. März

4450. Th. h. Pflanzengarten Pflanzengarten. Expositio vom 28. März
Pflanzengarten Pflanzengarten und andere. Pflanzengarten

